
Inhalt

| | |
|--------------------|----|
| Vorbemerkung | II |
|--------------------|----|

I. Warum trifft es mich?

Mutmaßungen über das Tier, das auf sich stößt, das sich Großes vornimmt, das oft nicht von der Stelle kommt und das manchmal von allem genug hat

| | |
|--|----|
| 1. Selbstfindlinge | 14 |
| 2. Das bestimmte, das berufene, das begeisterte Selbst | 25 |
| 3. Das umzingelte, das harte, das deprimierte Selbst | 47 |
| 4. Das tauchende, das atmende, das pneumatische Selbst | 62 |

II. Wohin gehen die Mönche?

Über Weltflucht in anthropologischer Sicht

| | |
|---|-----|
| 1. Metoikesis – Umsiedlung der Seele | 80 |
| 2. Das Prinzip Wüste | 86 |
| 3. Die westliche Umleitung – Weltflucht nach vorn | 104 |

III. Wozu Drogen?

Zur Dialektik von Weltflucht und Weltsucht

| | |
|--|-----|
| 1. Kulturgeschichte als Entzugsgeschichte | 118 |
| 2. Heilige Drogen | 127 |
| 3. Der Einbruch der Süchte Zur Phänomenologie des suchtanfälligen Geistes | 135 |
| 4. Von der Menschenmöglichkeit des Entzugs | 156 |

IV. *Wie wurde der »Todestrieb« entdeckt?*

*Zu einer Theorie der seelischen Endabsichten mit ständiger
Rücksicht auf Sokrates, Jesus und Freud*

1. Frohe Botschaften und ihr Preis 161
2. Sokratische Denkwürdigkeiten – oder:
Die Kultur des metaphysischen Todesappetits .. 167
3. Moriamur igitur
Zur Kritik der seelischen Endabsichten 177
4. Uterodizee als Lehre von den letzten Dingen .. 190
5. Kritons Bitte 200

V. *Ist die Welt verneinbar?*

Über den Geist Indiens und die abendländische Gnosis

1. Fingerspitzengedanken 220
2. »In diesem Leben«
Kritische Theorien der Geburt 233
3. Zur Hermeneutik des Hineingeratens
Über indische und gnostische Lehren von
Verstrickung und Befreiung 243
4. Akosmismus 257

VI. *Was heißt: sich übernehmen?*

Versuch über die Bejahung

1. Die Kantische Idee der Mündigkeit, als
nachträgliche Einwilligung ins eigene Dasein
verstanden 267
2. Dasein und Fortsein in Urszenen 277
3. Welthaß und Neuanfang 286

VII. *Wo sind wir, wenn wir Musik hören?*

| | |
|--|-----|
| A. Im Hinweg und im Rückweg | 294 |
| B. In der Perkussion | 308 |
| 1. Das sonore Cogito und der taube Fleck – oder: Descartes' Versuch, klanglos zu denken | 308 |
| 2. Perkussion, Durchzitterung, Schweben | 317 |

VIII. *Wie rühren wir an den Schlaf der Welt?
Vermutungen über das Erwachen*

| | |
|--|-----|
| 1. Lichtung – Luxus – Alarmbereitschaft | 332 |
| 2. Sich dem Gemeinschaftlichen anschließen – Zur politischen Ontologie des Wachraums nach Heraklit, Zarathustra und Jesaia | 344 |
| 3. Weltpause | 367 |
| 4. Weltwache im Zeitalter der Einen Erde: Scienza nuova des Weltbürgertums | 376 |